



ANTRAG

AUßERSCHULISCHE AUSTAUSCHPROJEKTE 2023 / 2024

Bitte senden Sie die Antragsunterlagen auf Deutsch oder Englisch ausgefüllt bis zum **1. August 2023** per E-Mail an ausschreibung@jugendbruecke.de sowie postalisch an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH, Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf (Fristwahrung per Poststempel).
Gemeinnützige Organisationen legen bitte eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids, die Anlage zum aktuellen Körperschaftsteuerbescheid oder den aktuellen Bescheid über die Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Absatz 1 AO bei.

1. Antragstellende Institution (Deutschland)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Art der Institution

juristische Person des öffentlichen Rechts (z.B. Kommune)

steuerbegünstigste Organisation (z.B. Verein, Stiftung oder gGmbH)

Freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII (KJHG)

ja

nein

Kurzbeschreibung der antragstellenden Institution (max. 500 Zeichen)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

2. Partnerorganisation (Türkei)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation in der Türkei (max. 500 Zeichen)

Wurde eine der am Austausch beteiligten Organisationen bereits früher von der Jugendbrücke gefördert? Wenn ja, geben Sie bitte die entsprechende Projektnummer/ Bewilligungsnummer an.

BEANTRAGTES PROJEKT

Projekttitel

1. Begegnung: Ort, geplanter Zeitraum

2. Begegnung: Ort, geplanter Zeitraum

Projektbeschreibung

Bitte erläutern Sie Ihr Projektvorhaben, insbesondere mit Angaben zu Zielen und geplanter Wirkung, vorgesehenen Aktivitäten, Formaten und innovativen Methoden, Zusammensetzung der Teilnehmenden, Berücksichtigung interkultureller und sprachlicher Besonderheiten, ggf. digitalen Projekteinheiten und Kooperationspartnern vor Ort (max. 3.000 Zeichen).



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

In welcher Weise werden die Prinzipien Diversität und Inklusion, Jugendpartizipation, ökologische Nachhaltigkeit und digitaler Wandel in Ihrem Projektvorhaben berücksichtigt?
(max. 1500 Zeichen)

Wie möchten Sie Jugendliche aktiv in das Projekt (inkl. Konzeption, Antragstellung und Auswertung) einbinden?
(max. 1000 Zeichen)

Wie beziehen Sie junge Menschen mit geringeren Chancen ein?
(max. 1000 Zeichen)



Anzahl der Teilnehmenden und Zusammensetzung der Gruppe

Alter	Begleitpersonen, Trainer*innen Sprachmittler*innen				Teilnehmende					Gesamt		
	Gesamt M - W - D				13-17	18-30	Gesamt M - W - D			M - W - D		
DE												
TR												
Gesamtanzahl Teilnehmende												

Projektbudget

Beantragte Fördersumme:

Hinweise zur Erstellung des Kosten- und Finanzierungsplans:

Der Kosten- und Finanzierungsplan wird von der antragstellenden Organisation für das Projekt eingereicht. Die Mittel werden von der Organisation verwaltet, die den Antrag stellt.

Wichtig: Der Kosten- und Finanzierungsplan muss möglichst detailliert sein und nach vorgegebenen Kostenarten differenziert werden. Bitte nutzen Sie das Formular Finanzierungsplan.

Der eingereichte Kosten- und Finanzierungsplan ist rechtsverbindlich zu unterzeichnen und im Falle einer Förderzusage die Grundlage für die spätere Abrechnung (Verwendungsnachweis). Beachten Sie daher, dass Sie nur Kosten abrechnen können, die

- von der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke bewilligt wurden,
- im Bewilligungszeitraum angefallen und beglichen worden sind,
- mit entsprechenden Belegen nachgewiesen werden können.



Drittmittel

Bitte machen Sie hier Angaben zu weiteren Mitteln, die Sie planen, in das Projekt einzubringen.

Name Drittmittelgeber und Drittmittelsumme in EUR

Durch welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen wird die Sichtbarkeit des Projekts und die Förderung durch die Jugendbrücke in Presse, sozialen Medien etc. sichergestellt?

(max. 200 Zeichen)

SONSTIGES

Wie wurden Sie auf die Ausschreibung aufmerksam?

- E-Mail
- Social Media
- Sonstiges

Gibt es Hinweise oder Kommentare, die Sie uns mitteilen möchten?

Hinweise zum weiteren Verfahren

Die Bewerbungsfrist ist der 01.08.2023. Sie erhalten voraussichtlich bis zum 15.08.2023 eine Entscheidung zu Ihrer Bewerbung. Projekte, die bereits begonnen haben, können nicht gefördert werden. Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bei der Auswahl berücksichtigt werden können. Durch das Einreichen einer Bewerbung entsteht kein Anspruch auf eine Förderung.



Checkliste der Dokumente für die Antragsstellung:

- Ausgefülltes Antragsformular (postalisch einzusenden mit Originalunterschrift)
- Ausgefülltes Formular Finanzplan
- Ehrenkodex (postalisch einzusenden mit Originalunterschrift)
- Aktueller Freistellungsbescheid oder
- Festsetzungsbescheid nach § 60a

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG UND DATENSCHUTZHINWEIS

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Jugendbrücke zu den folgenden Zwecken meine obengenannten Daten verarbeiten darf:

- Begutachtung der Anträge
- Informationen zu Förderprogrammen und Veranstaltungen der Jugendbrücke
- Im Falle der Bewilligung des Förderantrags stimme ich zu, dass die folgenden Daten durch die Deutsch-Türkische Jugendbrücke veröffentlicht werden dürfen: Organisation, Projekttitel sowie Umfang, Dauer und Laufzeit der Förderung.

Mit meiner Unterschrift versichere ich,

- dass meine Angaben im Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- die Jugendbrücke jederzeit unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen zu informieren.
- bei einer Förderung durch die Jugendbrücke die Förderrichtlinien der Jugendbrücke anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden.
- die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zur Türkei zur Kenntnis genommen zu haben und zu beachten.
- das Austauschprojekt nicht in Regionen umzusetzen, für die laut Auswärtigem Amt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko besteht.
- dass für das in dem von der Jugendbrücke geförderten Projekt eingesetzte Personal jeweils ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 BZRG ohne Eintragung vorliegt.
- dass die Partnerorganisation aus der Türkei schriftlich bestätigt hat, kein Personal einzubinden, welches wegen Straftaten rechtskräftig verurteilt oder angeklagt ist, die zu einer Eintragung in ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne von § 30a Abs. 1 BZRG in Deutschland führen würden. Die in Deutschland entsprechenden einzutragenden Straftaten sind in Anlage 1 aufgeführt. Ein Entsprechendes Schreiben liegt diesem Antrag bei bzw. wird nachgereicht.

Mir ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen in der Bewilligung kein Anspruch auf die Zuwendung besteht und eine Rückzahlungsverpflichtung entsteht.



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Jugendbrücke zu den folgenden Zwecken meine obengenannten Daten verarbeiten darf (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Kontaktaufnahme im Rahmen der Alumni-Arbeit der Jugendbrücke
- Informationen zu Förderprogrammen und Veranstaltungen Jugendbrücke

Diese Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit schriftlich an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH, Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf oder per E-Mail an info@jugendbruecke.de widerrufen werden.

Ort, Datum

(Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person)



ANLAGE 1

(Eintragungspflichtige Straftaten gem. § 30a Abs. 1 BZRG)

1. Straftaten gegen die sexuellen Selbstbestimmung, insbesondere
 - § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
 - § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176a StGB Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind
 - § 176b StGB Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern
 - § 176c StGB Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176d StGB Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
 - § 176e StGB Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern
 - § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
 - § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
 - § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen
 - § 184 StGB Verbreitung pornographischer Inhalte
 - § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte
 - § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte
 - § 184e StGB Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen

2. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, insbesondere
 - § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen§

3. Straftaten gegen die persönliche Freiheit, insbesondere
 - § 232 StGB Menschenhandel
 - § 232a StGB Zwangsprostitution
 - § 232b StGB Zwangsarbeit
 - § 233 StGB Ausbeutung der Arbeitskraft
 - § 233a StGB Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
 - § 234 StGB Menschenraub
 - § 235 StGB Entziehung Minderjährige
 - § 236 StGB Kinderhandel